

1891.

- | | | |
|-------|---|---|
| Jan. | 1. Seit acht Tagen treiben sich viele Anser segetum auf der Roggenfaat herum. | April 21. Iynx torquilla. |
| März | 10. Saxicola rubicola. | " 21. u. 22. Cypselus apus.
4.—6. Aug. Wegzug. |
| " | 10. Turdus musicus. | " 22. Sylvia curruca. |
| " | 10. Motacilla alba. | " 27. Luscinia vera. |
| " | 16. Rubecula familiaris singt. | Mai 1. Phyllopn. sibilatrix. |
| " | 18. Accentor modularis desgl. | " 2. Sylvia cinerea u. atricapilla.
2. junge Eßtern. |
| April | 4. Rutie. tithys, leiser Nachtfrost. | " 3. 5 Gelege Motacilla sulphurea
angebrütet (spät). |
| " | 7. u. 8. einige Scolopax rusticola erlegt, der Strich heuer sehr schlecht. | " 4. Lanius collurio. |
| " | 7. 1 Hirundo urbica am Brutplatz, erst am 15. kamen alle. | " 5. Sylvia hypolais.
11. Calamoh. locustella. |
| " | 10. u. 12. Hirundo rustica. | " 12. Oriolus galbula (wohl früher?) |
| " | 18. Phyllopneuste fitis singt. | " 18. 9 Gelege Regulus ignicapillus. |
| " | 19. Fringilla carduelis. | Okt. 23. Abends Grus cinereus. |
| " | 19. Cuculus canorus ruft einzeln. | Nov. 16. Podiceps minor auf dem Zuge. |
| " | 22. April viele. | " 24. eine Hirundo rustica fängt bei Neuwied über dem Rheine fliegend Insekten. |
| " | 21. Anthus arboreus. | |
- Stenkirchen, den 7. Juli 1893.

Kleinere Mitteilungen.

Auf Seite 87, 1891 unj. Orn. Monatschr. berichtet Herr Knauth, wie er eine **Eßter rütteln** sah. — Ich habe eine Eßter kurze Zeit über einem mit Taube besetzten Habichtseisen rütteln sehen: sie senkte sich zwar während des Rüttelns einmal etwas herab, ließ aber die Taube unberührt, und auch aus ihrem lauten „Schackern“ schloß ich, daß ihr die Sache nicht ganz geheuer schien. Bei besonderen Gelegenheiten sah ich rütteln: Bachstelzen (*M. alba*, flava et sulphurea), Rotfelsen, Rotschwänzchen (*R. tit.*) — Eisvogel, Gartengräsmücke, Goldhähnchen.

Staats von Waquant-Geozelles.

Der Wiedehopf (*Upupa epops*) wird hier immer seltener, trotzdem wohl noch mancher Baum im Walde ist, der ihm eine gute Brutgelegenheit bietet. Hier hatte heuer ein Vogel sein Nest auf der Erde in einem „Drieschlande“ (ein Ackerstück, worauf Gras wächst, welches nur im Herbst gemäht wird) erbaut, und 7 Junge

hochgebracht. Zur Brutstätte geeigneter Hochwald liegt mindestens eine halbe Meile weit vom Nistorte entfernt.

Altenkirchen, August 1893.

E. S a c h s e.

(Aus einem Briefe an R. Th. Liebe.) Als ich vor einiger Zeit der Einladung eines Freundes folgend die Anlage eines großen gärtnerischen Etablissements besichtigte, bemerkte ich, daß auf dem zirkelrunden, frisch verglasten Dache sich eine Anzahl **Rauchschwalben** (*Hirundo rustica*) niederließen und **mit ihren Schnäbeln** den frischen **Werkstoff bearbeiteten** und, sobald der Schnabel voll war, damit abflogen. Leider war es mir nicht möglich, auch die Nester aus derartigem Stoff erbaut zu sehen, jedenfalls waren aber die Vögel bei Ermangelung nassen Lehms bei der großen Trockenheit hierzu veranlaßt.

Wehlheiden bei Kassel.

H. D i e s.

Vom Vogelmarkt. Der Frühling und der Herbst zeitigen auch auf dem Vogelmarkt manche neue Erscheinung. Fräulein Hagenbeck hat jetzt schöne und seltene Vogelarten eingeführt, worauf ich die Vogelwirte aufmerksam zu machen mir erlaube. Von Papageien sind jetzt am Lager der herrliche kobaltblaue Hyazintharara; ein Paar *Caica melanocephalus*, abgebildet und beschrieben von v. Schlechtendal in unserer Monatschrift 1879, 15. v. Schlechtendal schildert die Vögel, welche ein schwarzes Käppchen tragen, dazu eine breite isabellfarbige Halsbinde, einen grünen Jagdfrack nebst schmutzig-weißer Weste und kurze safrangelbe Beinkleider und bemerkt, daß keine anderen Papageien so viel mit einander gespielt haben, als diese Grünzügelpapageien. Ferner hat Fräulein Hagenbeck einige Feuerflügelsittiche (*Brotogerys pyrrhoptera*) und einen Guianasittich (*Conurus leucophthalmus*), beides sehr seltene Papageien. Von Staarvögeln den seltenen kleinen Soldatenstärkling (*Agelaeus defilippi*) und den Tropfentrupial (*Icterus pectoralis*). Von Drosseln den Brauenheherling, japan. Spottdrossel (*Leucodioptron sinense*, *Garrulax sinensis*), abgebildet und beschrieben in unserer Monatschrift 1877, 55. v. Schlechtendal empfiehlt diesen „Mocking“ sehr, der Vogel singt gut und wird sehr zahm. v. Schlechtendal macht noch auf die Verwandtschaft der Gattungen *Garrulax* und *Liothrix* aufmerksam. Den vorzüglichsten Sänger, die Schamadrossel hat Fr. Hagenbeck jetzt sogar in richtigen Paaren, so daß unsere Vogelzüchter den „hundertzüngigen Sänger“ züchten und einzubürgern versuchen mögen. Auch die interessante Dayaldrossel ist noch am Lager. Dann das große Heer der beliebten Prachtfinken, Webervögel und kleinen Schmucktäubchen. Letztere empfiehlt auch Reiß Berlin und Voß-Köln. Die Gatturamen führte jetzt Voß in richtigen Paaren ein. Erwähnen will ich, daß ein hiesiger Liebhaber von Reiß ein Pärchen der kleinen, lieblichen Aurora-Astrilde bezog, welches sehr bald in seinem Käfig zur Brut geschritten ist. Fr. Hagenbeck hat dann noch größere Vögel für zoologische Gärten, als Schlangen-

halzbögel, den Tschunja (*Dicholophus burmeisteri*) aus Argentinien und den Serima (*D. cristatus*) aus Paraguay. Ferner ein Paar Krähenwürger (*Cracticus torquatus*) aus Australien und eine Schwarzkopffitta (*Cissa occipitalis*) vom Himalaya. Ein Fluchtvogel (*Hypsipetes ourovang*) von Madagascar wurde schon verkauft, dieser interessante Vogel gleicht äußerlich einer Tangare, ähneln aber dem Gesänge nach mehr den Bülbüls.

A. Frenzel.

Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverköhn. V.

Aus dem Ornithologischen Verein München.

220. Mojsvar Edler von Mojsisovics, Zur Fauna von Béklye und Dárda. — Mit Tafel und Karte. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steiermark XIX. 1882 (Graz 1883), 103—198).

221. Ders., Excursionen in Bács-Bodroger und Baranya-Comitate im Sommer 1883. (G. XX. 1883 (Graz 1884), 95—113. Sep. Abz. 1—20).

222. Ders., Erster Nachtrag zur „Ornis“ von Béklye und Dárda. (G. XX 1883. 113—122. S. N. 1—11.)

223. Ders., Bericht über eine Reise nach Südbungarn und Slavonien im Frühjahr 1884. (G. XXI. 1884. Graz 1885. 192—209; und XXII 1885 (Graz, 1886. 57—109.) S. N. 1—72. [von Seite 11—20 des S. N. an nicht mit dem Original conform paginiert.]

224. Ders., Ueber das Vorkommen des *Archibuteo lagopus* Brunn. als Brutvogel in Oesterreich-Ungarn (Com. Baranya). (Zeitschr. f. d. ges. Ornith. 1884. 237—242. S. N. 16).

225. Ders., Ornith. Notizen aus Steiermark. (Schwalbe 1885. 2 S.)

226. Ders., Biologische und faunistische Beobachtungen über Vögel und Säugethiere Südbungarns und Slavoniens in den Jahren 1884 und 1885 (zugleich ein II. Nachtrag zur Ornis von Béklye und Dárda, mit 2 Holzschnitten. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steiermark XXII 1885. Graz 1886. 109—205.) S. N. 1—98. (Mit Lit. Uebersicht 96—97).

227. Ders., und Faleschini, Kampf einer männlichen Schwarzamsel (*T. merula*) mit einer Zauneidechse (*L. agilis*). (G. 1885. XXII. Graz 1886. CVII—CVIII).

228. Ders., Ueber den Gesang des Lannenhäherch. (Schwalbe 1886. Nr. 10 1 S.)

229. Ders., Ueber einige seltenere Erscheinungen in der Vogelfauna Oest.-Ungarns. (Mitth. d. naturw. Ver. Steiermark XXIII. 1886. Graz 1887. 44—86. S. N. 1—15).

230. Ders., Zoogeographische Notizen über Süd-Ungarn aus den Jahren 1886—1888. Zugleich ein III. Nachtrag zur „Fauna von Béklye und Dárda.“ (G. XXV. 1888. Graz 1889. 233—272. S. N. 1—37).

Mit großem Aufwande an Zeit und Mühe hat Verf. das „Draued“ erforscht und seine dorthin unternommenen Touren und Reisen in klar angenehmer herrlicher Form geschildert; beigegebene Karten erläutern den Text. In dem Bericht über meine Reise in die dortigen Gegenden komme ich des öfteren auf diese sehr werthvollen Beiträge zur Vorkaunistik der Monarchie zurück. — Die Notiz Schwab's in Nr. 224 über das Brüten des Raufußbuffards in Mähren zweifelte neuerdings Talsky an.

231. v. Lorenz, Auftreten der *Alca torda* in der Adria. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 1887. Sitz.-Ber. 55—57).

232. v. Pelzel, Ein Beitrag zur ornith. Fauna der öster. ungar. Monarchie. (G. 1871. 689—730).

233. Ders., Zweiter Beitrag zur ornith. Fauna der öster. ung. Monarchie. (G. 1874. 559—568.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Wacquand-Geozelles Staats von, Sachse C., Ochs H., Frenzel A.

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 353-355](#)